

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 51 (1906)
Heft: 37

Anhang: Beilage zu Nr. 37 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1906
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zu Nr. 37 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1906.

Konferenzchronik.

73. *zürcherische Schulsynode*. Montag, den 17. September, 10 Uhr, im St. Peter in Zürich. Tr.: 1. Eröffnungsgesang. 2. Eröffnungswort. 3. Aufnahme neuer Mitglieder. 4. Totenliste. 5. Der Unterricht in der Mathematik an den zürch. Schulen. Ref. die HH. Dr. Gubler in Zürich und K. Keller in Winterthur. 6. Wahl eines Mitgliedes des Erziehungsrates. 7. Preisaufgabe. 8. Wahlen. 9. Schlussgesang. — Mittagessen in der Tonhalle. Vorträge des Lehrergesangvereins.

Pädagog. Vereinigung des Lehrervereins Zürich. Schreibkurs: I. Abt.: Dienstag, Grossm., Zimmer 33. II. Abt.: Donnerstag, Grossm., Zimmer 33. III. Abt.: Freitag, Feldstr., Zimmer 4, je abendspunkt 5 $\frac{1}{4}$ —7 $\frac{1}{4}$ Uhr.

I. Abteilung: Lektion mit Schülern, Samstag, den 15. Sept., 2 Uhr, Schulhaus Wolfbach, Zimmer 9. *Lehrerturnverein St. Gallen und Umgebung*. Turnstunde Donnerstag, 20. Sept., abends 5 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Bürglturnhaus. — Mädchenturnkurs, Samstag, 15. Sept., nachm. 2 Uhr, im Talhoftturnhaus.

Lehrerturnverein Werdenberg. Übung Samstag, 15. Sept., nachm. 4 $\frac{1}{2}$ Uhr, in Buchs.

Lehrerturnverein Bern und Umgebung. Turnübung Samstag, 15. Sept., 3 Uhr, Gymnasium. a) Mädchenturnen: 4. Turnjahr. b) Männerturnen: Barren, Ringe, Keulen. Nachher definitive Beschlussfassung betr. Turnfahrt.

Jugendschriftenkommission des S. L. V. Samstag, 15. Sept., 10 Uhr, im „Waldhaus“ bei Basel (Haardtwald).

Schweiz. Gemeinnützige Gesellschaft. 18. und 19. Sept. in Liestal. 18. Sept., 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, Tr.: 1. Jahresgeschäfte. 2. Die Erziehung der schweiz. Jungmannschaft zur Erfüllung ihrer Bürgerpflichten. Ref. Hr. a. Bundesrat E. Frey. 19. Sept.: Errichtung von Rechtsauskunftsstellen für Unbemittelte (Ref. Dr. A. Bossert, Zürich).

Filialkonferenz Glarner Unterland. 22. Sept., 1 Uhr, im Schulhaus Oberurnen. Referat von Hrn. J. Staubli: Subtraktion und Division mittelst Ergänzung. — Verhandlungen und Diskussion im Adler, „Sänger“ mitbr.

Kreissynode des Amtes Signau. Samstag, den 22. Sept., 9 Uhr, im Hirschen in Langnau. Tr.: 1. Vortrag von Hrn. Gymn.-Lehrer Merz in Burgdorf: Elektrische Wellen und Strahlen (Telegraphie ohne Draht). 2. Bernische Lehrerversicherungskasse. Berichterstattung von Hrn. E. Äschlimann. 3. Unvorhergesehenes.

Schweiz. Turnlehrerbildungskurse.

In der deutschen Schweiz finden im laufenden Jahre zwei Kurse für Knabenturnen statt, beide vom 8. bis 27. Oktober, der eine in **Baden** unter der Leitung der Herren **K. Fricker**, Aarau und **J. Bandi**, Bern, der andere in **Schaffhausen** unter der Leitung der Herren **R. Spühler**, Küsnacht und **A. Widmer**, Bern. Als Grundlage der Kurse dient die neue eidgen. Turnschule. Anmeldungen bis 15. September.

Nähtere Auskunft über Entschädigung, Unterkunft, Verpflegung usw. erteilen (O H 6899) 840

Die Kursleiter.

Sekundarlehrstelle.

Infolge Demission wird hiermit die Lehrstelle für die Fächer mathematischer Richtung an der zweiteiligen **Sekundarschule Lützelflüh** im Emmental zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Fächeraustausch vorbehalten. Anfangsbesoldung 2700 Fr.

Anmeldungen sind bis zum 25. September nächsthin zu richten an den Präsidenten der Sekundarschulkommission, Herrn Dr. Lindt, Arzt in Lützelflüh. 856

Die Sekundarschulkommission.

Kleine Mitteilungen.

— *Schulhausbau*. Gunten, im Kostenvoranschlag von 37,600 Fr. -88-

— Am 3. Sept. statteten 30 Sekundarschüler von Grindelwald, Knaben und Mädchen, dem Faulhorn einen Besuch ab. Sie brauchten zum Aufstieg 3—4 $\frac{1}{2}$ Stunden. -88-

— „Die Erziehung der schweiz. Jungmannschaft zur Erfüllung ihrer Bürgerpflichten“ lautet das Hauptthema (Ref. Hr. a. Bundesrat Frey) für die Jahresversammlung der Schweiz. Gemeinnützigen Gesellschaft zu Liestal (18. September).

— Das *Technikum Mitweida* geniesst den Ruf, eine der ersten technischen Anstalten für Elektrotechnik und Maschinen-Ingenieure zu sein. Gegen 3000 Besucher finden sich alljährlich zur Besichtigung der Werkstätten ein, die namentlich auf elektrotechnischem Gebiet Erweiterungen erfahren haben. Volontäre finden daselbst Gelegenheit zu praktischer Ausbildung. Das Programm des Schulkurses (Eröffnung 16. Okt., Beginn des unentgeltl. Vorunterrichts 25. Sept.) gratis beim Sekretariat der Anstalt zu beziehen.

— Als eine Gefahr für die gesunde Entwicklung der *preussischen Volksschule* erklärt der Berliner Lehrerverein die Erschwerung der Gehaltserhöhungen für Lehrer (Erlass vom 4. Mai 1906).

— Die *Berliner* Schuldeputation schreibt den Lehrern Versuche in schneller Entleerung der Schulhäuser bei Feuersgefahr vor.

— In *Ludwigshafen* beschwert sich der (kath.) Stadtpfarrer, dass an einer gemischten Schule eine protestantische Handarbeitslehrerin angestellt worden ist. Das Ministerium wies die Beschwerde ab, gab aber der Erwartung Ausdruck, dass der Stadtrat bei der nächsten Besetzung einer Arbeitslehrerinnenstelle nicht so sehr die Qualifikation voranstelle, sondern auch die Beseitigung des z. Z. bestehenden Missverhältnisses in der Zahl der protestantischen und kathol. Kräfte Rücksicht nehme...

Infolge Demission ist an der dreiklassigen Sekundarschule in Erlach die **Lehrstelle** für Deutsch, Geschichte, Geographie, Religion und für das fakultative Italienisch auf Beginn des Wintersemesters neu zu besetzen. Anfangsbesoldung bis Neujahr 1907 2600 Fr. Von Neujahr an 2800 Fr., nach je fünf Dienstjahren je 100 Fr. Zulage bis zum Maximum von 3100 Fr. Das Unterrichtsfach Italienisch wird jährlich mit 100 Fr. honoriert. Anmeldungsfrist bis zum 8. Oktober 1906 bei Herrn Dr. Ed. Blank in Erlach. (O H 6940) 860

Offene Lehrstellen.

Auf Beginn des Wintersemesters 1906/07 (22. Oktober 1906) sind an der **Handelsschule des Kaufmännischen Vereins Basel** folgende Lehrstellen zu besetzen:

- Eine Lehrstelle für **Handelsfächer** (kaufmänn. Rechnen, Handelskorrespondenz, handelsrechtliche Grundbegriffe und eventuell Buchhaltung), 20 bis 26 Stunden wöchentlich in Tages- u. Abendklassen.
- Eine Lehrstelle für **kaufmännisches Rechnen** und event. **Handelskorrespondenz**, wöchentlich 4—8 Stunden in Abendklassen.
- Eine Lehrstelle für **spanische Sprache**, wöchentlich 4—6 Stunden in Abend- oder event. zum Teil Tagesklassen.

Die Besoldung beträgt 120—140 Fr. für die wöchentliche Jahrestunde.

Bewerben um die unter a) bezeichnete Lehrstelle, die befähigt wären, fremdsprachlichen Unterricht (Französisch, Englisch oder Italienisch für Anfänger oder Vorerückte) zu erteilen, könnten bis 30 wöchentliche Unterrichtsstunden übertragen werden.

Anmeldungen sind bis 25. September an das Rektorat der Handelsschule des Kaufmännischen Vereins Basel, Gerbergasse 24, zu richten, woselbst nähere Auskunft gerne erteilt wird. (O F 1872) 842

Die Unterrichts-Kommission.

Offene Lehrstelle.

Die Lehrstelle an der Primarunterschule in **Neu-Allschwil** ist auf 15. Oktober 1906 neu zu besetzen.

Die Besoldung beträgt 1600 Fr., vom dritten Dienstjahr an 1700 Fr. und vom fünften Dienstjahr an 1800 Fr., wovon jeweils für die Amtswohnung und Garten, welche zu dieser Schule gehören, 240 Fr. in Abzug kommen.

Auswärtige Dienstjahre werden in Anrechnung gebracht.

Lehrpatente und Zeugnisse über Leumund, Vorbildung und bisherige Tätigkeit samt kurzem Lebenslauf, sowie Arztzeugnis, sind mit der Anmeldung bis spätestens den 25. September 1906 der Unterzeichneten zu handen der Wahlbehörden einzusenden. 829

Liestal, den 28. August 1906.

Erziehungsdirektion des Kantons Basellandschaft.

Offene Lehrstelle.

An der kantonalen Erziehungsanstalt für Knaben in **Landorf** bei Bern ist wegen Rücktritt des bisherigen Inhabers eine Lehrstelle neu zu besetzen. Anfangsbesoldung 1000 Fr. Anmeldungen bis 25. September auf der kantonalen Armendirektion. 851

Goldau Hotel Rössli Goldau

Altbekanntes Haus, empfiehlt sich Touristen, Schulen und Vereinen bei Ausflügen angelegentlichst bei billigster Berechnung. Grosser, schattiger Garten, deutsche Kegelbahn. Offenes Bier, reelle Weine, gute Küche. 559

(O F 1188) Höflichst empfehlend

Familie Fassbind.

Brunnen

Hotel z. weissen Rössli.

Vierwaldstättersee.

Altbekanntes bürgerliches Hotel mit 50 Betten, zunächst der Dampfschiffslände am Hauptplatz gelegen.

Grosser Gesellschaftssaal, Raum für ca. 300 Personen. Speziell den geehrten Herren Lehrern bei Anlass von Vereins-Ausflügen und Schulreisen bestens empfohlen. Mittagessen für Schüler von 1 Fr. an (Suppe, Braten, zwei Gemüse mit Brot) vollauf reichlich serviert.

Telephon 1

F. Greter.



Wünschen Sie

eine Prima

Nähmaschine

oder ein vorzügliches

Velo

so wenden Sie sich an

O. Kleinpeter, Mech.,

Kirchgasse 33 Zürich I Kirchgasse 33

Telephon 2262. 929

A. Siebenhüner, Zürich

Rämistrasse 39.



Instrumenten- und Bogenmacher, Reparateur empfiehlt sein reichhaltiges Lager von alten, italienischen u. deutschen Meisterinstrumenten allerersten Ranges — sowie Schüler-Instrumenten f. Anfänger u. Fortgeschrittenere in allen Preislagen. Verkauf von nur echt ital. u. deutschen erstklassigen Saiten sowie sämtl. Bestandteile f. Streich-Instrumente, Bogen, Etuis etc.



Thun * Hotel Falken *

an der Aare.

Grosse Lokalitäten für Gesellschaften. Schattige Terrasse. Offenes in- und ausländisches Bier. Reelle Weine. Gute Küche. Es empfehlen sich bestens

(O F 781) 894

Sommer & Brupbacher.

Neue und gebrauchte

Pianos

Harmoniums und Flügel für Lehrer zu den vorteilhaftesten Bedingungen sind in grosser Auswahl stets vorrätig bei

P. Jecklin,

Oberer Hirschengraben 10, (O F 864) Zürich I. 882

Mr. Dr. med. Cathomas, St. Gallen schreibt in "Die Hygiene des Magens":

"Als billigen und guten Ersatz der Kuhbutter z. kochen, braten und backen ist

Wizemanns

PALMBUTTER

ein reines Pflanzenfett, zu empfehlen."

50 Prozent Ersparnis!

Büchsen zu br. 2 1/2 Kilo Fr. 4.40 zu ca 5 Kilo 8 Fr., frei gegen Nachnahme. Grössere Mengen billiger, liefert

809

R. Mulisch, St. Gallen 25. Hauptniederlage f. d. Schweiz.

Junger Primarlehrer übernimmt für Oktober Stellvertretung. — Offerten sub O L 847 befördert die Expedition dieses Blattes.

847

Orell Füssli-Verlag versendet auf Verlangen gratis und franko den Katalog für Sprachbücher und Grammatiken für Schul- und Selbstunterricht.

Natur - Wein

Tessinerwein Fr. 25.—
Piemonteser, mild 30.—
Barbera, fein 35.—
Chianti, extra 40.—
per 100 Liter ab hier geg. Nachnahme. Muster gratis.

78

Weintrauben

Tessinertrauben zur Weinbereitung 18 Fr. ab hier. Waggonweise 18 Fr. Honigzusse Tafeltrauben, das za. 5 Kilo-Kistchen 2 Fr. franko.

Versand der Trauben von Mitte September bis Ende Oktober. Die Reben stehen so prächtig, wie selten ein Jahr.

Gebr. Stauffer, Lugano.

Instituteur très-expérimenté dans l'enseignement de l'allemand, du français, de l'italien, des branches commerciales, cherche place dans institut ou comme précepteur dans une famille protestante. Des bons certificats sont à disposition. Entrée tout de suite. — Offres sous chiffres O L 863 à l'expédition du journal.

863

Hochelastisch
bis in die äusserste Spitze!

Für die unteren Schnükklassen
No. 220 das Gros 90 Pf.
No. 220 das Gros 90 Pf.

Erste deutsche Stahlfederfabrik
Begr. 1856 BERLIN Begr. 1856

Für die oberen Schnükklassen
No. 781 das Gros 2 Mark
No. 781 das Gros 2 Mark

Eine Existenz

bietet sich einem alleinstehenden Lehrer, welcher sich mit 8 bis 10,000 Fr. an einem Ausbildungsinstitut beteiligen möchte und den Unterricht der Handelschulfächer u. ev. Sprachen übernehmen würde. Gef. Offerten unter Chiffre O L 864 befördert die Exped. dieses Blattes.

864

Saiten - Instrumente

Reparaturen besorgt zuverlässig und billig die Schweiz. Geigenbaugesellschaft Liestal.

548

Blätter-Verlag Zürich von E. Egli, Asylstrasse 68, Zürich V.

Herstellung und Vertrieb von "Hilfsblätter für den Unterricht", die des Lehrers Arbeit erleichtern und die Schüler zur Selbsttätigkeit anspornen.

804

Varillte Aufgabenblätter (zur Verhinderung des "Abguckens")
a) für Kopfrechnen pro Blatt 1/2 Rp.
b) fürs schriftl. Rechnen per Blatt 1 Rp. Probesendung (80 Blätter) à 60 Rp.

Geograph. Skizzenblätter (Schweiz, angrenzende Gebiete, europäische Staaten, Erdteile) per Blatt 1 1/2 Rp. Probesendung (32 Blätter mit Couvert) à 50 Rp.

Prospekte gratis und franko.

Max Reiner
Thun (Bälliz).
Fabrikation von Musikinstrumenten aller Art.
Grosses Lager in allen Sorten
Musikinstrumenten, Saiten und Bestandteilen.

284 GOLDENE MEDAILLE Thun 1899.
Reparaturen prompt und billig.

Wir empfehlen unsere seit Jahren in vielen Schulen zur Zufriedenheit gebrauchten

la Schultinten

rotbraun, violett-schwarz, blau-schwarz flüssig und unvergänglich tiefschwarz werdend.

Auszieh-Tusch in allen Farben, den ausländischen Fabrikaten ebenbürtig. Chemische Fabrik vorm. Siegwart Dr. Finck & Eissner, Schweizerhalle bei Basel.

Chemnitzer Turnergerätefabrik
Julius Dietrich & Hannak, Chemnitz i. Sa. IX.

Gegründet 1869.

Fernsprecher 8881.

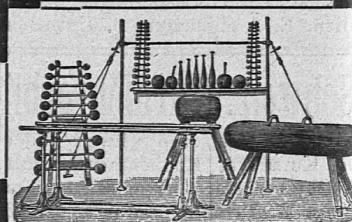
Altrenommierte, hervorragend leistungsfähige Fabrik liefert unter Garantie erstklassige Turnergeräte jeder bewährten Konstr. in bekannt gediegener eleganter Ausführung.

Bisherige Leistung über 1000 vollständige Turnhallen-Einrichtungen. Turnplatz- und Schulspielmittel für Volk- und Bewegungsspiele. Athleten-Geräte, Trockenschwimm-Apparate, Kokosturnmatten etc.

Neuheit Gummiufer (D. R. G. M.) bester Schutz gegen das Rutschen der Geräte.

Grosses Lager fertiger Geräte, daher schnellste Lieferung, besonders sorgfältige, entgegenkommendste Bedienung.

Glänzende Empfehlungen und Zeugnisse über 30jährige Haltbarkeit unserer Geräte



Preislisten Voranschläge kostenfrei.

Fräfel & Cie., St. Gallen
Erstes und anerkannt leistungsfähigstes Haus für Lieferung

Gestickter Vereinsfahnen

Nur prima Stoffe und solide, kunstgerechte Arbeit.

Weitgehendste Garantie, Billigste Preise.

Besteigerichtete eigene Zeichnungs- und Stickerei Ateliers.

Kostenberechnungen nebst Vorlagen, Muster usw. zu Diensten.

Wir ersuchen unsere verehrte Abonnenten, bei Bestellungen usw. die in diesem Blatte inserirenden Firmen zu berücksichtigen und sich hiebei auf die "Schweizerische Lehrerzeitung" zu beziehen.